



## Neue Ansätze für das Konfliktmanagement

Es sind zahlreiche Praxisbeispiele, mit denen der Wiener Mediator und Unternehmensberater Stephan Proksch (Bild) unterhaltsam verdeutlicht, wie schnell Konflikte eskalieren und die Arbeit behindern können. In der neuen Auflage seines Buches „Konfliktmanagement in Unternehmen“ zeigt er, wie und wann Mediation und andere innovative Methoden wie Coaching, Supervision oder Teamentwicklung geeignet sind, um wieder Frieden einkehren zu lassen. Größeren Raum widmet Proksch nun auch der Frage, wie destruktive Konflikte verhindert werden können. „Hier kann man auf verschiedenen Ebenen ansetzen“, so Proksch. Einerseits auf der persönlichen Ebene, indem die Selbstreflexion gefördert wird, dann auf der kommunikativen Ebene und nicht zuletzt auf der strukturellen Ebene. Gute Erfahrung gemacht wurde auch mit der Ausbildung von innerbetrieblichen Konfliktberatern, so Proksch. Dadurch könne man Konflikten mit unternehmenseigenen Ressourcen niederschwellig und unbürokratisch begegnen.

